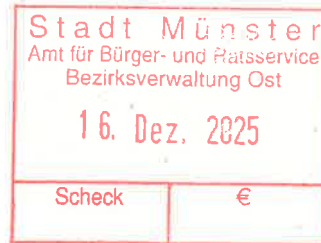


Herr Lange  
66.21.0011



15.12.2025

**Bezirksverwaltung Münster-Ost**  
**über Herrn Stadtbaurat Denstorff**

**Antrag lfd. Nr. A-O/0001/2025 vom 13.05.2025 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 13.05.2025**

**„Veränderungen in Handorf nach Fertigstellung der B481n“**

Zu dem Antrag A-O/0001/2025 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 13.05.2025 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

**1.) Die Stadt Münster legt der Bezirksvertretung Münster-Ost ihre Erkenntnisse zum erwarteten Verkehr in Handorf nach Fertigstellung der B481n vor. Neben den erwarteten Verkehrszahlen werden auch die zugrunde gelegten Analysezahlen und Annahmen offengelegt, um die Daten besser einschätzen zu können.**

Der Stadt Münster liegen die im Antrag erwähnten Verkehrsuntersuchungen und Szenarienberechnungen entsprechend des Masterplans vor:

- Verkehrsuntersuchung zur B481n, Prognose 2020 beauftragt von Straßen.NRW
- Verkehrsuntersuchung zur B51, Prognose 2030 beauftragt von Straßen.NRW
- Verkehrsuntersuchung zur B51, Prognose 2035 beauftragt durch die Stadt Münster
- Szenarienbetrachtung im Rahmen des Masterplans Mobilität Münster 2035+, Prognose 2035, beauftragt durch die Stadt Münster

Der Fokus der Untersuchungen liegt auf den umliegenden Bundesstraßen, der Fokus des Masterplans liegt auf der Gesamtentwicklung im Stadtgebiet. Die Verkehrsmengen, die für das Straßennetz in Handorf ermittelt wurden, wurden daher nicht bei allen Untersuchungen im Detail ausgewiesen. Das hängt auch damit zusammen, dass bei diesen Untersuchungen vor allem das Hauptstraßennetz von Bedeutung ist.

Anhand der vorliegenden Modellgrundlagen des Masterplans und der Verkehrsuntersuchung zur B51 können folgende Verkehrsmengen ausgewiesen werden, sie sind für das nachgeordnete Netz ergänzt um Ergebnisse von Verkehrserhebungen der vergangenen Jahre.

Die Angaben der Prognose beziehen sich auf das Prognosejahr 2035 unter Berücksichtigung der B481n und der Gebietsentwicklungen Kirschgarten und Nördlich Kötterstraße. Der Ausbau

der B51 ist nicht unterstellt. Planungen der Bahn in Bezug auf die Bahnübergänge Sudmühlenstraße und Mariendorfer Straße sind nicht hinterlegt.

Die Verkehrsveränderungen sind dementsprechend geprägt von zwei Einflüssen, der Entlastungswirkung durch die B481n und der Entwicklung des Stadtgebiets insbesondere auf Hobbeltstraße und Kötterstraße.

Straßenzug	Abschnitt	Verkehrsaufkommen Bestand [DTV <sub>ws</sub> ]	Verkehrsaufkommen Prognose [DTV <sub>ws</sub> ]
Handorfer Straße	Wareндorfer Str. (B51) – Hobbeltstraße	8.600	8.300
Handorfer Straße	Hobbeltstraße – Sudmühlenstraße	6.500	5.500
Sudmühlenstraße	Handorfer Straße – Dyckburgstraße	9.300	8.100
Dorbaumstraße	Handorfer Straße – Hobbeltstraße	5.000	5.000
Hobbeltstraße	Handorfer Straße – Kötterstraße	3.500	4.600
Hobbeltstraße	Kötterstraße – Dorbaumstraße	3.000	3.300
Kirschgarten	Handorfer Straße - Hobbeltstraße	900	1.200
Kötterstraße	Handorfer Straße – Hobbeltstraße	700	800
Middelfeld	Dorbaumstraße - Hobbeltstraße	500	500

**2.) Die Verwaltung erstellt einen groben Plan für die vorgesehenen Projekte im Kontext der Handorfer Straße, darunter der Ausbau der Veloroute zwischen Boniburgallee und Kirschgarten inklusive Umbaus des Knotenpunktes Handorfer Straße/ Sudmühlenstraße/ Dorbaumstraße, die Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept und die Planung der Umgestaltung des Straßenraums der Handorfer Straße.**

Der zeitliche Ablauf der in Handorf anstehenden Maßnahmen entspricht weitgehend dem in der Stellungnahme zu AFO/0003/2024 und AnO/0007/2021 beschriebenen Stand. Es ist nach Fertigstellung der B481n jedoch zunächst keine Sanierung der Brücke Sudmühlenstraße mehr erforderlich. Erforderliche Arbeiten waren dringlicher und sind bereits erfolgt.

Nach Fertigstellung der B481n kann somit der Ausbau der Veloroute einschließlich Umbau des Knotenpunktes Handorfer Str. / Sudmühlenstr. / Dorbaumstraße zu einem Kreisverkehr durchgeführt werden. Im Anschluss ist die Planung für die Handorfer Straße vorgesehen.

Die Maßnahmen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept werden, wenn notwendig, innerhalb dieser Baumaßnahmen mit umgesetzt. Insbesondere davon betroffen ist der Knotenpunkt Handorfer Str./ Dorbaumstr und Sudmühlenstraße.

gez.

Gerhard Rüller

Amtsleiter